



CDU
FRAKTION IM LANDTAG
RHEINLAND-PFALZ

HIER WOHNTE
ELSE LIEBERMANN
VON WAHLENDORF
GEB. HOLLÄNDER
JG. 1876
GEDEMÜTIGT-DIFFAMIERT
TOT 8.1.1943

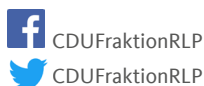
ERINNERUNGSKULTUR HEUTE Ein Auftrag für die Zukunft

DONNERSTAG, 5. MÄRZ 2020, 18 UHR

Im Plenarsaal des Landesmuseums Rheinland-Pfalz
Große Bleiche 49-51 (Eingang Schießgartenstraße), 55116 Mainz



Christian Baldauf, MdL
Vorsitzender der CDU-Fraktion
im Landtag Rheinland-Pfalz



Sehr geehrte Damen und Herren,

dieses Jahr jährt sich die Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz zum fünfundsechzigsten Mal. Die zeitliche Distanz zum Holocaust wächst. Das Bewusstsein muss bleiben – auch wenn es immer weniger Zeitzeugen gibt, die vor allem gegenüber jungen Menschen das erlebte Grauen schildern können. Wie wichtig Gedenken und Erinnern sind, zeigt sich an der wieder neu spürbaren Bedrohung jüdischen Lebens in Deutschland. Vor diesem Hintergrund und mit Blick auf unsere Zukunft braucht es eine neue Form der Erinnerungskultur.

Darüber hinaus ist unsere Geschichte maßgeblich durch die jüdische Kultur geprägt. Dies zeigt sich bis heute besonders in Wirtschaft und Wissenschaft, in Bildender Kunst und Musik. Mainz war seit dem Mittelalter ein bedeutendes kulturelles Zentrum des Judentums und bis zur Zeit des Nationalsozialismus maßgeblich vom jüdischen Bürgertum geprägt.

Für unsere Veranstaltung konnten wir glücklicherweise gleich zwei prominente Redner gewinnen, die uns ihre Gedanken zu diesem umfassenden Thema vortragen werden.

Herzlich laden wir Sie zu der Veranstaltung ein und freuen uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Ihr

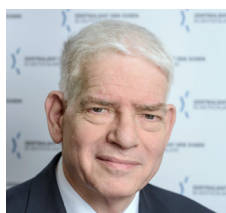
CDU-Fraktion im Landtag
Rheinland-Pfalz
Kaiser-Friedrich-Str. 3
55116 Mainz

**Wir freuen uns über
Anmeldungen bis zum
28. Februar 2020
per E-Mail oder Telefon**

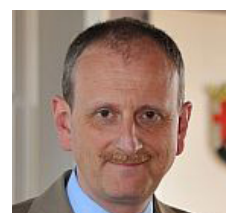
heike.steinfartz@cdu.landtag.rlp.de
Tel. 0 61 31 / 2 08 33 15

www.cdu-fraktion-rlp.de

Impulsvorträge von



Dr. Josef Schuster,
Präsident des
Zentralrats der Juden



Prof. Dr. Michael Kißener,
Univ.-Prof. für Zeitgeschichte an der
Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Moderation: Gerd Schreiner MdL